



Firma / Name

SOMO.TEC GmbH

Bearbeitungsnummer

TBI-V-5-010

Bericht des Projektleiters

über den Projektfortschritt im abzurechnenden Mittelanforderungszeitraum

vom **01.10.2017**

bis **31.08.2018**

Beschreibung der durchgeführten Tätigkeiten und Bewertung der erreichten (Teil-) ergebnisse des Projektes im o. g. Abrechnungszeitraum (maximal 2500 Zeichen):

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Projekt DiPoFlex ist aus dem Bereich Erkenntnis ein Gewinn aber - noch - nicht kommerziell:

Es konnte nach unserem Wissen für den Einsatz im Bereich OEM ein gutes Ergebnis erreicht werden.

1. Es konnte nachgewiesen werden dass auf fertig extrudiertem PE Schaum die Schutzfolien für Hochglanz Oberflächen trotz backing agent eine dauerhaft feste Verbindung zwischen der Rückseite der Schutzfolie und der PE Oberfläche mit einem Acrykleber hergestellt werden kann.

Hotmeltechnologie wurde aus Gründen der Hitzeentwicklung / Energieeinsatz und Emissionsgründen nach Prüfung nicht in Betracht gezogen.

2. Die Labortest der Proben waren nach Masstäben der Vorgaben erfolgreich. Eine finale Bewertung kann nicht erfolgen da Prüfergebnisse auch nach Ermessen in kritischen Bereichen von den OEM Herstellern selbst entschieden werden. Positiv war der Vergleich zu fertigen bestehenden Standardprodukten.

BERICHT TECHNISCHE UMSETZUNG:

1. Vorbereitung der Laminierung der Schutzfolie = OK da Standard Geschäft

2. Technische genauer Auftrag des flüssigen Acryladesives auf Folienrückseite und PE Schaumoberfläche = OK / Unternehmen gefunden.

3. Trocknung des flüssigen Acrylklebers nach Auftrag ist technisch lösbar = OK / weitere Versuche der Trocknung und des Trocknungsgrades müssen erfolgen

4. Zusammenführung und Zuführung der Schaumplatten und der Folie nach Auftrag der adhesives = OK mit noch nicht gelösten Problemen der Steuerungstechnik - Lösbar mit neuem Partner zum programmieren von SIEMENS SPS Steuerungen

5. Zuschneiden des fertigen Rohproduktes = NOK. Trotz intensiver research Aktivitäten auf den Messen FOAM EXPO, ICE, LABEL EXPO konnten wir keinen Hersteller finden der entsprechend der Anfrage die Schnitte darstellen kann. Entweder sind keine schrägen Schnittwinkel möglich und oder der Output entsprachen nicht den nötigen Mengen.

Wir sind aber zuversichtlich dass wir bis Ende 2020 ein Lösung dazu finden.

RESULTAT: Technisch und wirtschaftlich ist dass Produkt bis zur Formbringung möglich. Wirtschaftlich wird nur eine technisch interne Zusammenführung der einzelnen Produktschritte sinnvoll sein. Der Sondermaschinenbau wird uns hier nicht weiterhelfen da zu kostenintensiv. Wir sind aber in der Lage mit dem eingeholtem Wissen, zukaufbarer Komponenten und externer Steuerungshilfe uns eine Produktionslinie zu konstruieren.

Bentwisch, 05.11.2018

Ort/Datum

Unterschrift Projektleiter

SOMO.tec GmbH
Am Soll 8
18182 Bentwisch
www.somo-tec.de